

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.

Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8. — Telephon No. 199

Nr. 203.

Samstag, den 1. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

An die Herren Stadtverordneten.

Der Vorstand des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden (Stadt) hat Herren Stadtverordneten zu dem am 1. und 2. September 1. Js. zu veranstaltenden Sedan-Festlichkeiten eingeladen, wovon ich hierdurch Kenntniß gebe.

Wiesbaden, den 30. August 1900.

1433

Der Vorsitzende

der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Montag, den 3. September d. Js., Nachmittags 4 Uhr, soll im District Geisheid und hinter Marenthal der Ertrag von 3 Apfelbäumen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Zusammenkunft 4 Uhr Nachmittags bei der Wellrithmühle.

1412

Wiesbaden, den 30. August 1900.

Der Magistrat:

J. B.: Körner.

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 288 m langen Betonrohrkanalstrecke des Profils 30/20 cm und 45/30 cm auf der „Schönen Aussicht“ vom Cansteinsberg bis zur Röhlerstraße sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 18. Septbr. 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 28. August 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur:

J. B.: Frank.

1430

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung der Wasser- und Gasleitungen in der **Leiffing- und Westendstraße** werden während der Dauer der Arbeiten folgende Feldwege von heute an für den öffentlichen Verkehr gesperrt:

1. Der Feldweg, der von dem Haus Frankfurterstraße No. 21 nach dem Distrikte „Hinterm Haingraben“ führt;
2. der Feldweg in der Verlängerung der Westendstraße.

Wiesbaden, 22. August 1900.

1176

Der Oberbürgermeister:

In Vertretung: Körner.

Bekanntmachung.

Betr. die Unfallversicherung der bei Regiebauten beschäftigten Personen.

Der Auszug aus der Heberolle der Versicherungs-Anstalt der Tiefbau-Vereinsgenossenschaft für das 1. bezw. 2. Quartal 1. Js. über die von den Unternehmern zu zahlenden Versicherungs-Prämien wird während zweier Wochen, vom 1. n. Mts. ab gerechnet, bei der Stadtkasse im Rathhause während der Vormittags-Dienststunden zur Einsicht der Betheiligten offengelegt.

Gleichzeitig werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadtkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstande oder dem nach § 19 des Baunfallversicherungs-Gesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben (§ 26 des Gesetzes).

Wiesbaden, den 28. August 1900.

Der Magistrat.

1407

In Vertr.: Mangold.



Samstag, den 1. September 1900:

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|------------------------|
| 2. Deutscher Turnermarsch | Stasny. |
| 2. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ | Weber. |
| 3. Ron do capriccioso op. 14 | Mendelssohn. |
| 4. Königslieder, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Entr'acte aus „Egmont“ | Beethoven. |
| 6. Ouverture zu „Lodoiska“ | Cherubini. |
| 7. „O komm mit mir in die Frühlingsnacht“, Lied | Frank van der Stucken. |
| 8. Fantasie aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|--|---------------|
| 1. Ouverture zu „Indra“ | Flotow. |
| 2. Norwegischer Künstler-Karneval | Svendsen. |
| 3. Konzert-Walzer | Godard. |
| 4. Réverie | Vieuxtemps. |
| 5. Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ | Verdi. |
| 6. Slavische Tänze Nr. 3 u. 4 | Dvorák. |
| 7. Fantasie aus „Lohengrin“ | Wagner. |
| 8. Graf Waldersee-Marsch | Fr. W. Münch. |

Hierfür ist Termin auf **Dienstag, den 11. September 1900, Nachmittags 4 Uhr**, in dem Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis zum Termin abzugeben sind.

Wiesbaden, den 25. August 1900.

Der Vorsitzende der Städt. Schlachthaus-Deputation:

Wagemann.

1295

Heute Samstag von Vormittag 7 Uhr ab
wird das bei der Untersuchung minderwerthig behundene Fleisch
zweier Schweine zu 40 Pf.
das Pfund, unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der
Freibank verkauft.
An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und
Wirtbe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden. 1448
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Verpachtung von Domänen-Grundstücken.

Dienstag, den 4. September 1900, Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, werden die mit Ende I. J. f. leih-
fälligen Domänen-Grundstücke hiesiger Gemarkung
belegen in den Districten:

1. Rechts dem Schiersteinerweg,
2. Hinter Ueberhoben,
3. Schwalbacher Chaussee,
4. Geisheck,
5. Bleidenstadterweg,
6. Ueberried,
7. Agelberg,
8. Röbern,
9. Alter Exercierplatz,

im Ganzen enthaltend ca. 28 Morgen, anderweit auf 12
Jahre parzellenweise an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

**Zusammenkunft: An der Kreuzung Schier-
steinerstraße—Kaiser Friedrich-Ring.**
Wiesbaden, den 29. August 1900. 1406

Königliches Domänen-Rentamt.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt an die recht baldige Einzahlung der
fälligen Gemeindeabgaben, insbesondere der Holzgelber und
Gemeindesteuern erinnert mit dem Bemerkten, daß am 1. Sep-
tember I. J. das Zwangsverfahren gegen die Säumigen
eingeleitet wird.

Sonnenberg, 24. August 1900.

Der Gemeindevorstand:

3324

Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die technische Revision der Maße und Gewichte für
1900 findet am **17. Oktober I. J.** in hiesiger Ge-
meinde durch den Reichsmeister Herrn **Warneke** aus Wies-
baden statt.

Die Gewerbetreibenden werden aufgefordert, ihre Maße
und Gewichte, soweit deren fortdauernde Richtigkeit zweifel-
haft erscheint, vor dem Revisionsstermine zur amtlichen
Prüfung zu bringen.

Das Amt zu Wiesbaden ist jeden Donnerstag von
8 Uhr früh an geöffnet.

Sonnenberg, 24. August 1900.

Die Ortspolizeibehörde:

3326

Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Montag, 3. Sept. und Samstag, 8. Sept.
Nachmittags 3 Uhr werden Bleichstr. 1

eine Anzahl Mobilien, Kanapee's, Kleider- und Kleiden-
schränke, Uhren u. dergl.

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. August 1900.

1426

Seil, Vollziehungsbeamter.

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. September 1900, Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße
11/13 dahier:

1 Buffet, 1 Vertikow, 3 Sopha, 1 Waschkommode, ein
Kleiderschrank, 1 Nachtschrank und 1 Spiegel mit
Erlemauer.

öffentlich zwangsweise gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

1452

Schhofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. September 1900 Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungstokale Dohheimer-
straße 11/13 dahier:

1 Piano, 1 Büffet, 2 Divan, 2 Sopha, 1 Spiegel-
schrank, 1 Vertikow, 1 Sekretär, 1 Waarenschrank,
2 Kleiderschränke, 1 Commode, 2 Console, 2 Regulator
2 Tische mit Decken, 1 Stager u. dergl. mehr.

öffentlich meistbietend zwangsweise gegen Baarzahlung
versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

Lonsdorfer,

1451

Gerichtsvollzieher, Wörthstraße 7.

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstr. 11/13
dahier:

2 Klaviere, 2 Büffets, 2 Bücher-, 2 Spiegel-,
4 Kleider-, 2 Geräthschränke, 3 Vertikows, 2 Con-
sols, 1 Nachtschrankchen, 1 Divan, 3 Sophas, 10
Sessel, 2 Schreib-, 3 Auszieh-, 2 Salons, 2 Bauern-
tische, 2 Trümeaux, 1 Bild, 12 Coupon Stoffe für
Herrengarderobe u. d. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

Wichmann,

Gerichtsvollzieher fr. A., 1454

in Vertretung des Gerichtsvollziehers Wollenhaupt.

Bekanntmachung.

Samstag, den 1. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungstokale Dohheimer-
straße 11/13:

4 Kleiderschränke, 1 Gallerieschrank, 1 Poule-Schrank,
1 Spiegelschrank, 1 Consolschrank, 1 Pianino, eine
Kommode, 1 Waschkonsol, 1 Waschkommode, 1 Stager,
1 Ausziehtisch, 1 Klappstisch, 2 compl. Betten, ein
Divan, 3 Sopha's, 1 Federkopfa, 1 Teppich, 2 Bl.
Vorhänge, 1 Harmonium, 1 Spiegel, 1 Marmor-
kamin, 1 Bronzegruppe, 1 Stahlstich, 6 H. Wand-
teller, 1 Nähmaschine, 1 Fahrrad, 1 Drehbank, zwei
Hochstanzen, 4 Schraubstöcke, 1 Feldschmiede, 1 Rohr-
walze, 1 Bohrmaschine, 1 Blechseere und 1 Schrauben-
schneidmaschine

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

Salm,

1453

Gerichtsvollzieher.

Gemeinsame Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Tabelle über Leistungen der Arbeitgeber, Mitglieder und Kasse.

Klasse	Durch- schnittl. Lohn	Eintritts- geld	Beitrag pro Woche		Tägliche Krankengeld		Sterbe- geld	
	M.	M.	Wg.	Wg.	M.	M.	M.	M.
I	1.—	0.50	6	12	0.50	0.25	0.10	20
II	1.50	0.75	9	18	0.75	0.37	0.15	30
III	2.—	1.—	12	24	1.—	0.50	0.20	40
IV	2.50	1.25	15	30	1.25	0.62	0.25	50
V	3.—	1.50	18	36	1.50	0.75	0.30	60
VI	3.50	1.75	21	42	1.75	0.87	0.35	70
VII	4.—	2.—	24	48	2.—	1.—	0.40	80

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Chausseierung einer Wegstrecke von
Frauenstein nach Georgenborn findet nicht am 20. August,
sondern am **7. September Nachmittags 4 Uhr** statt.
Frauenstein, 14. August 1900.

3300

Sinz, Bürgermeister.

Sterbefasse des Wiesbadener Beamtenvereins.

Kapitalstock 67000 M., Polizenzahl 851 mit 331300 M.
Versicherungssumme.

Feste Prämienätze. Sterbrenten von 100—1000 M. zahlbar sofort nach eingetretene Todesfälle. Aufnahmeberechtigt sind alle Reichs-, Staats-, ständige, Communalbeamte, Geistliche, Aerzte, Rechtsanwälte, Lehrer, sowie die auf Wartegeld, oder Ruhegehalt gesetzten Beamten vorstehender Kategorien und Privatbeamte, die Ehefrauen und Wittwen dieser Personen und weiblicher Beamten z. B. Lehrerinnen, Aufseherinnen etc. 4784
Nähere Auskunft ertheilen die Vorstandsmitglieder.

Reichshallen-Theater.

Heute Freitag Abend

Abschieds-Vorstellung

des mit so großem Beifall aufgenommenen Programms.
Morgen Samstag Abend das neue

Riesen-Programm.

Rudno Ingar,

Primadonnen-Darsteller, dramatischer Coloratur-Sopranfänger.

Jean und Rosa, Rosa Delevine,
Production, a. Doppeltrapez, jugendliche Soubrette.

Prolongirt. Lotte Wende, Prolongirt.
Vortrags- und Verwandlungs-Soubrette.

John Morly,

1445

das verrückte Musikgenie.

7 Seginos 7,

Pacierre-Akrobaten ersten Ranges.

Georg Schmidt, Humorist.

Geschwister Mignon,
Damen-Gesangs- und Tanz-Terzett.

Helga Dumont.

Fliegender Serpentin-Tanz.

Näheres siehe Straßenplakate.

Mitbürger!

Die Ermordung unseres Gesandten in Peking, die Niedermetzelung wehrloser Europäer, darunter vieler Deutschen, in China haben uns einen Kampf aufgebrängt, der, von deutschen Schiffen draußen mannhaft aufgenommen, schon jetzt Tausende unserer tapferen Seeleute und umfangreiche Streitkräfte des deutschen Heeres nach Ostasien ruft.

Das ganze deutsche Volk begleitet sie mit heißen Segenswünschen und blickt mit Stolz und Bewunderung auf die Wackeren, die im fernen Osten für die Ehre des Vaterlandes ihr Leben einsetzen.

Damit darf es aber nicht genug sein.

Wertthätige Unterstützung muß den Kämpfenden, ihren Angehörigen und den Hinterbliebenen derer, die auf dem Felde der Ehre gefallen, zu theil werden.

Die geordnete Fürsorge des Reichs bedarf der Ergänzung durch eine umfassende Liebesthätigkeit des gesamten Volkes. Es hat sich ein deutsches Hilfskomitee für Ostasien gebildet, das Hand in Hand mit den deutschen Vereinen vom Rothem Kreuz Mittel für diese Zwecke zu sammeln beabsichtigt.

Seine Majestät der Kaiser und König, Allerhöchstselbst, die Errichtung des Komitees gemeldet worden ist, hat das Vora haben desselben freudig zu begrüßen, Ihre Majestät die Kaiserin und Königin das Protektorat zu übernehmen geruht; Seine Königliche Hoheit Prinz Heinrich von Preußen hat den Ehrenvorsitz des Komitees übernommen.

Auf Anregung dieses Hilfskomitees haben sich die Unterzeichneten zu einem Lokalkomitee für Wiesbaden vereinigt, welches sich die Aufgabe gestellt hat, auch in unserer Stadt die Bestrebungen des Hilfskomitees thatkräftig zu unterstützen.

An die opferbereite Gesinnung aller unserer Mitbürger wenden wir uns vertrauensvoll mit der Bitte um die Erfüllung der übernommenen Aufgabe durch Geld-Spenden zu ermöglichen.

Zur Empfangnahme von Geldbeiträgen erklären sich die Unterzeichneten bereit; ferner sind nachfolgende Sammelstellen errichtet:

Expedition des „Wiesbadener Generalanzeigers“,

Rathhaus, Zimmer 23; erstes Obergeschoß,

Kurhaus Hauptkasse,

Bankomandite Oppenheimer & Co., Rheinstraße 21,

Berliner Bankomandite Ladner & Co., Kaiser Friedrichsplatz 2,

Bankhaus Pfeifer & Co., Langgasse 16,

Hees jun., Gr. Burgstraße 16,

Bankhaus Martin Wiener, Launusstraße 9,

Buchhandlung Jeller & Sedz, Webergasse 29,

Jurany & Hensels Nachfolger, Wilhelmstraße 28,

Buchhandlung Stadt, Bahnhofstraße,

Voigt's Nachfolger, Launusstr. 28,

Schellenberg, Dranienstraße 1,

Merz, Wilhelmstraße 18,

Kgl. Polizei-Direktion, Friedrichstraße 32,

August Engel, Launusstraße 12 u. Rheinstraße 15,

Allgem. Versch.- und Spartassenverein, Kirchgasse 46,

Bankhaus Karl Kalb Sohn Nachfolger, Wilhelmstraße 9,

Martus Berle & Cie., Wilhelmstraße 32,

Wiesbadener Bank S. Viesefeld & Söhne, Webergasse 8.

Wiesbaden, den 25. August 1900.

E. Ader Weinbändler, Dr. Baehren Generaloberarzt, Dr. nah Hofrath, Barling Stadtrath, Barzen Kgl. Eisenbahn-, Bau- und Betriebs-Inspettor, Dr. Bergas Justizrath u. Stadtrath, Bergmann Stadtverordneter, Bankhaus Marcus Berle & Cie., Bidel Delan, Bidel Stadtrath, Bankhaus S. Viesefeld & Vorfisender des Nass. Bezirks-Kriegerverbands, von Volschwing Söhne, Birt Stadtverordneter, Bojanowski Rechtsanwält und Oberstleutnant z. D. und Bezirkskommandeur, Dr. Borggrebe Professor, Kgl. Oberforstmeister, Brenner Professor Kgl. Gymnasialdirektor, Brüd Stadtrath, Büdingen Hotelbesitzer, Dr. Coester prakt. Arzt, Dr. Cunz prakt. Arzt und Stadtverordneter, Dormann Stadtverordneter, von Ebmeyer Kurdirektor, Dr. Ernst Kgl. Konsistorialpräsident, J. Faber Rentier, Fehr Kommerzienrath Präsident der Handelskammer, Flindt Stadtverordneter, Frensch Obergeringieur, Dr. Fresenius Professor Stadtverordneter, Freudenberg Konsul, Frobenius Stadtbaurath, Genzmer Stadtbaumeister, Haefner Stadtverordneter, Hees Stadtverordneter, Hempfing, Königlich Oberregierungsrath, C. Hensel Rentner, Heß Bürgermeister, Heß, Stadtverordneter, Hilf, Königlich Eisenbahnverkehrsinspektor, von Hülsen, Königl. Kammerherr, Intendant der Königl. Schauspiele, Dr. von Jbell Oberbürgermeister, Dr. Kaiser Oberrealschuldirektor, Bankhaus Karl Kalb Sohn Nachfolger, C. Kalbrenner Fabrikant, Kalle Professor, Stadtrath, C. Kantenberger Kaufmann, Kaniel Kgl. Regierungsrath, Dr. Keller Päpstlicher Hausprälat und Stadtpfarrer, Knefel Stadtverordneter, Körner Beigeordneter, Krefel Landesrath und Stadtverordneter, Dr. phil. Künller, Bankhaus Ladner & Co., Dr. Randow Oberarzt am städt. Krankenhaus, Lang Stadtverordneter, Dr. Liesegang Professor, Direktor der Landesbibliothek, Mangold, Beigeordneter, Massenez Ingenieur, Dr. Manter Professor Generalsuperintendent, Meiß Direktor des Allgem. Versch.- und Spartassenvereins, Mensing Viceadmiral z. D., Meyer Reichsbankdirektor, Meyer Geheimer Justizrath, Dr. Erster Staatsanwalt, Nicolas Prinz von Nassau, de Niem Landgerichtsdirektor, von Oidtman Oberstleutnant z. D. und Stadtrath, Bankhaus Oppenheimer & Co., Dr. Pagenstecher Geheimer Sanitätsrath, Stadtverordneter, Bankhaus Pfeifer & Co., Philipp Stadtverordneter, C. W. Potth Stadtverordneter,

Karl Prinz von Ratibor Kgl. Postzettelpräsident, Neusch Vanbeckbankdirektor und Stadtverordnetenvorsteher, Richter Oberingenieur, Rinkel Schulinspektor, Röder Chefredakteur, Sartorius Landesdirektor, Graf von Schlieffen Kgl. Landrath, Dr. Scholz Rechtsanwalt und Stadtverordneter, Schupp Stadtverordneter, Freiherr von Sedenborff Kaiserl. Telegraphendirektor, Dr. Silberstein Stadt- und Bezirksrabbiner, E. Simon Weinhandler, Albrecht Prinz zu Solms-Braunfels, Spitz, Stadtverordneter, Stahl Stadtverordneter, Stein Stadtrath, Stumpff, Königlich Landgerichts-Präsident, Beesenmeyer, Pfarrer, Voigt Major und Abtheilungskommandeur, von Wachter Oberst und Regimentskommandeur, Wagemann Stadtrath und Stadtältester, Dr. Wagner Archibdirektor, Weil Stadtrath, Bernhard Prinz von Weimar Herzog zu Sachsen, Welbert Schulrath, Dr. Wenkel Kgl. Regierungspräsident, Werner Vizadmiral z. D., Willeit Stadtverordneter, Winter Kgl. Bau- rath, W. Zais, Hotelbesitzer, Mitteldeutsche Kreditbank (vorm. B. Berle), Baron Wilhelm Knoop.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Treizehnter Sonntag nach Pfingsten. — Sonntag, den 2. Septbr. 1900.
Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Fest der hl. Schutzengel.

Frühe heil. Messe 5.30 Uhr, zweite heil. Messe 6.30, Militärgottesdienst 7.45, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachmittags 2.30 Michaelisbruderschaft (537).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7 und 9.10 Uhr.

Sonntag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Andacht mit Segen (537).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.15 und 8.15 Uhr.

Sonntag, den 8. September, Maria Geburt, Morgens 8.15 hl. Messe mit Gesang.

Sonntag Nachm. 5 Uhr Salve, 5—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Die Collecte im Hochamt in beiden Kirchen ist für das Waisenhaus in Marienhausen bestimmt.

Kapelle der Darmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbedstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.

Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Zahlungsverleicherung. 907
A. Leicher, Adelsheidstraße 46.

Die Immobilien- und Hypotheken-Agentur

von

J. & C. Firmenich,

Hellmundstraße 53,

empfiehlt sich bei An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, Vermittelung von Hypotheken u. s. w.

Ein Haus mit gut gehender Wirtschaft, vorzügl. Lage, auch für Metzgerei geeignet, in einer belebten Stadt am Rhein, für 54 000 Mk. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53

In einer Universitätsstadt ist ein Hotel ersten Ranges mit daneben liegendem Café, sowie ein Haus mit seit 25 Jahren gutgehendem Spiel- u. Luxuswaarengeschäft zu verk.

J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein schönes mit großem Garten in der Nähe der Bahn gelegenes Landhaus in Eltville ist für 17 000 Mk. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein Haus in Weilburg mit Oekonomie-Gebäude, großem Hofraum u. Garten, zur ca. 1 Morgen 17 Rth. groß u. für jeden Geschäftsbetrieb passend, Wasserleitung im ganzen Hause, ist für 28 000 Mk. wegzugshalber zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Mehrere Häuser mit größeren und kleineren Weinkellern, hiervon eins mit Geschäft, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Drei rentable Häuser mit Werkstätten im Preise von 46—60 000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahl. zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Ein sehr rentab. Haus, Wellrichstr., mit Laden und Werkstatt, zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Verschiedene rentab. Häuser mit gutgehendem Colonialwaaren-Geschäft zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Mehrere Villen Enten- u. Volkswäldchenstr., im Preise von 54 000, 62 000, 63 000, 65 000, 70 000 u. 95 000 Mk., zu verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Eine Anzahl rentab. Geschäfts- u. Etagenhäuser, fah- und wechl. Stadtheil, sowie Pension- und Herrschafts- Villen in den versch. Stadt- u. Preislagen z. verk. durch

J. & C. Firmenich, Hellmundstr. 53.

Auerbach (Hessen), Hotel und Pension zur Arone Sommerfrische. — Ausflugsort. 3021
Pensions-Prospette und Führer gratis. Def.: G. Diefenbach.

Walhalla-Theater

Wiesbaden.

Sonntag, den 1. Septbr. 1900: Wiederbeginn der Varietee-Saison.

Glänzendes Attraktions-Programm.

??? MIRANO ???

Mirano wird in wenigen Tagen das Stadtgespräch Wiesbadens sein.

Prof. Thereses

mit seinen verblüffenden Experimenten auf dem Gebiete des Hypnotismus.

Und die übrigen Attraktionen.

Näheres siehe Plakate und Zettel.

Preise der Plätze wie seither.

258/85

Anfang der Vorstellung täglich 8 Uhr.

Wiederbeginn der Konzerte nach den Sonntags-Abendvorstellungen.

Neuer Katalog

sämtlicher hygienischer Bedarfsartikel versendet portofrei. 3061

W. Krüger, Berlin S. W.

Findenstraße 94.

Billigste Bezugsquelle.

Wassersucht

auch hochgradig, selbst wenn bereits geappt, heilt Schmerz- und gefahrlos mein altbewährtes, unschädliches Verfahren. Näheres gegen 10-Pf.-Marke. 42/71

Hans Weber in Stettin

Cacteen.

Das neueste und interessanteste Cacteen-Sortiment 15 Stück in 15 Sort. empfehle zu 7 50 Mk., 10 Stück zu 5.— Mk. Reich illustrierte Cacteen-Broschüre gebe gratis bei. 3140

Friedrich Huck, Gaudelgärtner in Erfurt.